

Nachweis von *Chrysopa walkeri* MACLACHLAN, 1893, am Mittelrhein (Planipennia: Chrysopidae)

von **Hans-Peter Geissen**

Inhaltsübersicht

Abstract

1. Beobachtung
2. Dank
3. Literatur

Abstract

First record of *Chrysopa walkeri* MACLACHLAN (Planipennia: Chrysopidae) in the Midrhine valley, Germany, at the northwestern border of its range

1. Beobachtung

Walkers Florfliege (*Chrysopa walkeri*) wurde am 13.06. und am 26.06.2000 in jeweils einem Exemplar in der Uferböschung des Rheins am Ausgang des Bopparder Hamms, MTB 5711/27, nachgewiesen.

Die gemauerte Böschung weist an der Fundstelle Stauden- und Strauchbewuchs thermophiler Prägung auf und war schon der erste Fundort der Laubheuschrecke *Leptophyes albovittata* (KOLLAR) in Rheinland-Pfalz (GEISSEN 1996). Die letztere Art konnte dort ebenfalls wieder festgestellt werden. *Chrysopa walkeri* ist eine thermophile Art, die bisher ausschließlich in offener Vegetation sowohl xerophiler (Steppen) als auch hygrophiler Ausprägung (Flußauen) gefunden wurde (ASPÖCK, ASPÖCK & HÖLZEL 1980). Der Fundort nördlich von Boppard weist Elemente beider Vegetationsformen auf und ist damit nicht untypisch für den Naturraum Mittelrheintal. Aber auch an Waldrändern wurde hier im Juli 2000 mit der Gefleckten Ameisenjungfer *Euroleon nostras* (FOURCROY) wieder eine interessante Netzflüglerart gefunden (ca. 20 Larven in MTB 5611/46,56).

Chrysopa walkeri ist nach ASPÖCK, ASPÖCK & HÖLZEL (1980) eine südliche, vom Schwarzen Meer bis Südfrankreich verbreitete Art mit Randvorkommen in Mittel-

europa. Der Vorkommensschwerpunkt in Deutschland liegt nach bisherigen Erkenntnissen am Kaiserstuhl (Baden) (OHM & REMANE 1968, TRÖGER 1986). Nach OHM & REMANE wurde die Art Ende des letzten Jahrhunderts in Frankfurt am Main nachgewiesen, der nächstgelegene Fundort in diesem Jahrhundert ist offenbar Münnerstadt in Nordbayern (s.a. PRÖSE 1995). Noch etwas weiter nördlich gibt es einen Nachweis von ZILLER 1982 bei Freiburg an der Unstrut, Sachsen-Anhalt (RÖHRICHT 1996). Aus Rheinland-Pfalz sind mir bisher keine Funde bekanntgeworden. *Chrysopa walkeri* ist nach der Roten Liste der Netzflügler Deutschlands stark gefährdet (GG2) (RÖHRICHT & TRÖGER 1998), *Euroleon nostras* steht auf der Vorwarnliste.

2. Dank

Herrn Dr. Ernst Joachim TRÖGER (Freiburg i. Br.) danke ich für die Überprüfung des Erstfundes von *Chrysopa walkeri*.

3. Literatur

- ASPÖCK, H., ASPÖCK, U. & H. HÖLZEL (1980): Die Neuropteren Europas **1** u. **2**. – 495 S. u. 355 S., Krefeld.
- GEISSEN, H.-P. (1996): Erster Nachweis der Weißbindigen Zartschrecke – *Leptophyes albovittata* (KOLLAR) – in Rheinland-Pfalz (Insecta: Orthoptera: Saltatoria: Tettigoniidae). – Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz **8** (2): 536-538. Landau.
- OHM, P. & R. REMANE (1968): Die Neuropterenfauna Hessens und einiger angrenzender Gebiete. – Faunistisch-ökologische Mitteilungen **3**: 209-228. Kiel.
- PRÖSE, H. (1995): Kommentierte Artenliste der Netzflügler Bayerns (Insecta: Neuropteroidea). – Beiträge zur bayerischen Entomofaunistik **1**: 151-158. Bamberg.
- RÖHRICHT, W. (1996): Netzflügler und Schnabelfliegen aus Mitteldeutschland. – Naturwissenschaftliche Beiträge aus dem Museum Dessau **9**: 135-156. Dessau.
- RÖHRICHT, W. & E. J. TRÖGER (1998): Rote Liste der Netzflügler (Neuropteroidea) (Bearbeitungsstand 1997). – Schriftenreihe für Landschaftspflege und Naturschutz **55**: 231-234. Bonn-Bad Godesberg.
- TRÖGER, E. J. (1986): Neuere Untersuchungen zur Neuropteren-Fauna in Südwestdeutschland. – 131-136. In: GEPP, J., ASPÖCK, H. & H. HÖLZEL (Hrsg.): Recent Research in Neuropterology. 176 S., Graz.

Manuskript eingereicht am 23. August 2000.

Anschrift des Verfassers:

Hans-Peter Geissen, Brunnenstraße 34, D-56075 Koblenz-Stolzenfels

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Fauna und Flora in Rheinland-Pfalz](#)

Jahr/Year: 2000-2002

Band/Volume: [9](#)

Autor(en)/Author(s): Geissen Hans-Peter

Artikel/Article: [Nachweis von Chrysopa walken MACLACHLAN, 1893, am Mittelrhein \(Planipennia: Chrysopidae\) 687-688](#)